

hen; darunter thronet Christus und unter diesem Maria, beide umringt von den verschiedenen Kreisen der Engel. Den übrigen Theil des Bildes füllen die Patriarchen, Propheten, Apostel etc. in freien Gruppen auf Wolken stehend und sitzend. Das Ganze ist umrahmt von einem breiten Kreisbogen, welcher durch karyatidenartige Engelsingestalten in einzelne Felder getheilt wird, worin die verschiedenen Kreise der Seligen auf den verschiedenen Planeten dargestellt sind.

Sie ersuchen aus dieser gedrängten Skizze den — allerdings durch die Dichtung gebotenen — Reichthum der Composition. — Der ausführliche erklärende und kritische Text, mit dessen Abfassung der berühmte Dantekenner Prof. Witte in Halle bereits begonnen, dürfte dem Werke, das auch äußerlich entsprechend ausgestattet werden wird, erhöhten Werth verleihen.

Der Preis der I. Ausgabe wird sich auf ca. 12—15 ₰ (je nachdem Leinwand- oder Lederband), der II. Ausgabe auf 8 ₰ stellen.

## IV.

## Galerie moderner Meister

3. und 4. Abtheilung à 12 Blatt.

Diese beiden neuen Collectionen schließen sich den bereits erschienenen nach Ausstattung und Inhalt an. Der Preis jeder Abtheilung ist 3 ₰ ord.

Die bis jetzt erschienenen 48 Sujets dieses Formates (einzeln à 10 N $\mathcal{A}$  ord.) liefere ich gleich den 30 Sujets der Dresdner Galerie bei Abnahme von

30 Stück für 5 ₰ baar (50%)  
60 - - 9 ₰ - (55%)  
100 - - 13 ₰ 10 N $\mathcal{A}$  baar (60%).

Elegante Ledertäschchen mit Goldpressung, 20, 30 und mehr Blatt fassend, zum billigsten Nettopreise.

## V.

## Einzelne Photographien.

Hiervon nenne ich in erster Linie die beiden soeben vollendeten Brustbilder der

Sixtinischen Madonna — Rafael —

sowie der

Madonna des Bürgermeisters — Holbein

(Pendants)

nach den directen Originalzeichnungen  
E. Winkler's photogr.

Herr Ernst Winkler hat hier aufs neue zwei Blätter geschaffen, welche nicht nur die vollste Bewunderung der Galeriebesucher, sondern auch die einstimmige Anerkennung hiesiger Künstler erregten. Ich bitte, diese neuen Blätter nicht mit den vor zwei Jahren erschienenen Brustbildern zweiten Formates zu verwechseln. Diese letzteren tausche ich übrigens bereitwillig gegen die neue Ausgabe um.

Die Heilige Cäcilie, — Christus am  
Abendmahlstische.

Pendants nach Carlo Dolce von Ernst  
Winkler.

Ausgabe I. à 3 ₰, Ausgabe II. à 1 ₰ 15 N $\mathcal{A}$ .

Eine interessante Schöpfung Wilhelm  
v. Kaulbach's

den siebenten Gesang der  
„Hölle“

darstellend und nach dem Kaulbach'schen Original-Carton photographirt, darf bei dem eminenten Rufe des Künstlers ohne besondere Anpreisung auf günstige Aufnahme zählen. Das Original gehört zu dem reichen „Dante-Album“ des Königs Johann von Sachsen, dessen successive Veröffentlichung mir von Sr. Majestät sowie von den betreffenden Künstlern gestattet worden ist.

Ueber einige andere Publicationen behalte ich mir vor, Ihnen binnen kurzem weitere Mittheilung zu machen, und erlaube mir nur noch, der Empfehlung vorstehend angezeigter Werke den Wunsch hinzuzufügen, Sie möchten bei dem sich wieder mehr und mehr belebenden Geschäftsverkehr recht oft Gelegenheit haben, Ihre schätzbaren Aufträge zu erneuern.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Hanns Hanfstaengl.

P. S. Die schon zahlreich einlaufenden à cond.-Bestellungen bleiben, soweit sie nicht von entsprechender fester Bestellung begleitet sind, ganz unberücksichtigt.

[17704.] Stuttgart, 15. Sept. 1866.

Unter diesem Datum versandte ich heute folgendes Circular:

Anfang October wird von mir ausgegeben werden:

Illustrierte Kriegsgeschichte  
des Jahres 1866.

Für das deutsche Volk

von

Dr. W. Bimmermann,

Verfasser der „Geschichte der Bauernkriege“, „Geschichte der Hohenstaufen“ etc.

Erstes Heft, 3 Bogen, Format der Freya, mit 12 Illustrationen (Portraits und Kriegsbilder).

Preis 5 N $\mathcal{A}$  = 18 fr. — Complet in 6—7 Lieferungen.

Nachdem es mir gelungen ist, den durch seine parlamentarische Thätigkeit, seine früheren historischen Schriften, seine Bearbeitung und Fortführung der J. G. A. Wirth'schen Geschichte der Deutschen rühmlichst bekannten Dr. W. Zimmermann zu der Schilderung der jüngsten Ereignisse zu bewegen, glaube ich damit die erste unparteiische, von dem höheren Standpunkt des Geschichtsforschers beleuchtete Darstellung des Krieges zu bieten; der Verfasser wird das Unrecht, wo es begangen worden, die Unfähigkeit, wo sie sich verderblich machte, scharf und ohne Rückhalt beurtheilen, und ohne sich durch Sympathien oder Antipathien beirren zu lassen, ohne sich in Unwesentlichem zu verlieren, den unerbittlichen Gang der Weltgeschichte nachzuweisen und somit die tiefere Bedeutung und die Folgen und Ziele der Bewegung zu ergründen suchen, die soeben sturmartig über uns hingebraust ist.

Es wird daher keine Parteischrift sein, im Gegentheil soll sie das Volk belehren und aufklären, von Vorurtheilen befreien und gesunde, auf Wahrheit und Einsicht gegründete Meinungen verbreiten. Die kräftige, volksthümliche Sprache, die plastische Darstellungsweise des Verfassers werden dem Buche bei Hoch und

Nieder, im Norden wie im Süden, Eingang und Beachtung sichern.

Was hierzu durch äußere Ausstattung, Billigkeit des Preises, durch die Auswahl der interessantesten und gelungensten Illustrationen und Beigabe von

## Prämien

beigetragen werden kann, soll von meiner Seite geschehen. — Da mir der niedere Preis nicht gestattet, letztere gratis zu liefern, so werde ich als solche je 2 von einem hiesigen Künstler ganz vorzüglich componirte und sehr schön in Farben ausgeführte große Schlachtenbilder zum Preise der Lieferungen, à 5 N $\mathcal{A}$  = 18 fr., erscheinen lassen, und zwar zunächst 8: 2 Bayern, 2 Preußen, 2 Oesterreich, 2 Württemberg, welche beliebig, entweder sämmtlich oder nur 2, entweder mit dem Werke oder ohne dasselbe, bestellt werden können, wie auch das Werk ohne die Prämien zu haben sein wird.

Um die Unternehmung zu einer für den Sortiments- und Colportage-Vertrieb besonders lucrativen zu machen, stelle ich folgende Bedingungen:

Erstes Heft in beliebiger Anzahl à cond. mit 50%, bei einer Continuation von 50 an gratis;

Fortsetzung mit 50% gegen baar;

Prämien mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar;

Subscriptionlisten mit 1. Heft und 1 Prämie als Probe gratis.

Ich glaube über die Absagfähigkeit dieser illustrierten Kriegsgeschichte kein Wort verlieren zu müssen und auf Ihre thätigste Verwendung rechnen zu dürfen. Indem ich Ihnen umstehenden Zettel zu Ihren Verschreibungen empfehle, zeichne ich

Achtungsvollst

Gustav Weise.

## The Christmas Gift-Book, 1866.

[17705.]

On December 1st, 1866, will be published, in imperial 4. with paper and type made expressly for the work, and in elegant cloth, price 21 s.

E l a i n e.

By

Alfred Tennyson.

Illustrated by Gustave Doré.

With nine exquisite full-page Drawings, engraved on Steel, in the first style of art, by J. H. Baker.

‘To be a monument to Mr. Tennyson and to his own powers.’

‘Mon frère à fait cette fois-ci le grand succès qui fera descendre son nom à la postérité.’ Ernest Doré.

Das obige Werk wird unter den diesjährigen Erscheinungen der englischen Weihnachts-Literatur jedenfalls den ersten Rang einnehmen. Um das rechtzeitige Eintreffen desselben zur Festzeit zu sichern, bitten wir schon jetzt zu verlangen, da zu erwarten, dass die erste Auflage durch Vorausbestellungen sofort nach Erscheinen vergriffen sein wird. Wir berechnen dasselbe à 6 ₰ netto in feste Rechnung oder baar. A cond.-Bestellungen müssen wir unberücksichtigt lassen.

London u. Berlin, September 1866.

A. Asher & Co.